

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Schmeili“ vom 3. November 2020 20:23

Zitat von Lehramtsstudent

Beim Hybridunterricht hat man aber auch wieder die Nachteile vom Distanzlernen:

- unterschiedlich gute mediale Ausstattung zuhause
- unterschiedlich starke Unterstützung durch das Elternhaus
- Grund- und Förderschüler teilweise sehr überfordert mit selbstorganisiertem Lernen
- Schüler mit geringer Lernmotivation sehen noch weniger Bedarf, etwas für die Schule zu machen
- Schüler aus schwierigem Elternhaus sind noch stärker den negativen Einflüssen ausgesetzt als sonst
- Schüler, die in einem Umfeld aufwachsen, in dem Deutsch nicht präsent ist, haben noch weniger Möglichkeiten, mit Mitmenschen auf Deutsch zu kommunizieren

Die optimale Lösung gibt es nicht, da kleinere Klassen entweder zusätzliche räumliche oder personelle Ressourcen bedeuten, was teilweise nicht vorhanden ist. Wenn nur irgendwie möglich, wäre ich aber für einen Kompromiss, bei dem nicht die Schwachen noch stärker das Nachsehen hätten, denn, wie wir wissen, schaffen es die Leistungsstarken auch trotz widriger Umstände.

Alles anzeigen

Bei einem tageweisen Wechsel brauchen auch Schulanfänger keine mediale Ausstattung. Selbstorganisierte Lernen müssen Sie auch nix: Montag wird in der Schule eingeführt, Dienstag zuhause geübt, Mittwoch kontrolliert, gefestigt, neues eingeführt, Donnerstag zuhause geübt und gefestigt et...

Das schaffen sowohl Erst- als auch Zweitklässler.

- Lernmotivation: Wenn der Schüler weiß, dass am nächsten Tag alles kontrolliert wird, dann wird da auch schon Motivation da sein (und wenn nicht wäre das wohl ein Experte, der auch im Präsenzunterricht & bei Hausaufgaben nix täte)

Man kann die Situation vom Wechselunterricht nicht mit dem wochenlangen Distanzlernen vergleichen! Die Argumente sind schwach.